



POSTANSCHRIFT Bundesministerium für Bildung und Forschung, 11055 Berlin

Landrat des Rhein-Kreises Neuss
Herrn Hans-Jürgen Petrauschke
Lindenstraße 2
41515 Grevenbroich

Ausschließlich per Email

landrat@rhein-kreis-neuss.de

Mario Brandenburg MdB

Parlamentarischer Staatssekretär

HAUSANSCHRIFT Kapelle-Ufer 1, 10117 Berlin

POSTANSCHRIFT 11055 Berlin

TEL +49 (0)30 18 57-5700

ZENTRALE +49 (0)30 18 57-0

FAX +49 (0)30 18 57-5570

E-MAIL Mario.Brandenburg@bmbf.bund.de

HOMEPAGE www.bmbf.de

DATUM Berlin, den 06. November 2023

BETREFF **Resolution des Kreistages des Rhein-Kreises Neuss zum Ausbau zukunftsweisender Fusionstechnologien vom 27.09.2023**

Sehr geehrter Herr Landrat,

für Ihr Schreiben an Frau Bundesministerin Stark-Watzinger vom 29. September 2023, in dem Sie von der Resolution des Kreistages des Rhein-Kreises Neuss zum Ausbau zukunftsweisender Fusionstechnologien vom 27. September 2023 berichten, danke ich Ihnen sehr. Die Ministerin hat mich gebeten, Ihnen zu antworten.

Aus Sicht des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) ist die Initiative des Rhein-Kreises Neuss zur Unterstützung der Fusion sehr zu begrüßen. Ich teile Ihre positive Einschätzung zu den Perspektiven der Fusionsenergie. Sie soll aus Sicht des BMBF als saubere, verlässliche und bezahlbare Energiequelle in Ergänzung zu den erneuerbaren Energien Teil des Strommix werden und einen wichtigen Beitrag zur Abdeckung der Grundlast im Stromnetz leisten.

Frau Bundesministerin Stark-Watzinger hat im Juni dieses Jahres das Positionspapier Fusionsforschung des BMBF vorgestellt. Strategisches Ziel des BMBF ist es, ein Fusionsökosystem aufzubauen, die Vernetzung zwischen Wissenschaft und Industrie technologieoffen zu unterstützen, und das vorhandene Know-how in die Wirtschaft zu transferieren, um so die schnellstmögliche Realisierung von Fusionskraftwerken zu

unterstützen. Das BMBF setzt sich dafür ein, dass Deutschland an der weltweit großen Dynamik in der Fusion partizipiert. Deutschland hat bei der Zukunftsenergie Fusion technologisch eine sehr gute Ausgangslage, diese gilt es zu nutzen.

Zur Erreichung dieser Ziele beabsichtigt das BMBF eine deutliche Ausweitung der Förderung; angestrebt ist ein Volumen von über einer Milliarde Euro über fünf Jahre.

Ich würde es sehr begrüßen, wenn Sie auf kommunaler Ebene die Entwicklung der Fusion als Energiequelle auch weiter unterstützend begleiten.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, consisting of a large, stylized 'M' followed by a horizontal line and a small flourish at the end.

Mario Brandenburg